

ökologisch & sozial Die Offene Liste (DOL)

Mobilitätswende: Radwegenetz, Parkraummanagement, Reduzierung des Autoverkehrs

Es ist Ziel der Mobilitätswende den individuellen Autoverkehr zu reduzieren und unsere Städte wieder zu Lebensräumen zu machen, in denen nicht das Auto, sondern die Bedürfnisse der Bewohner die Stadtentwicklung bestimmen. **ÖPNV** und **Carsharing**, **Radwegenetze** und **Radschnellwege**, die Reduzierung des Parkraums in der Stadt sind Themen, die derzeit auch den Gemeinderat und die Verwaltung beschäftigen. Der Radschnellweg von Freiburg nach Waldkirch wird geplant und innerstädtisch hat die Verwaltung ein Konzept für die Verbesserung des Radwegenetzes in Auftrag gegeben (siehe Badische Zeitung vom 3.5.2021). Und: Waldkirch ist nun Mitglied im Kompetenznetz „Klima Mobil“ (<https://www.stadt-waldkirch.de/site/Waldkirch/node/2126622?QUERYSTRING=Konzept%20Radweg>).

Wir unterstützen diese Projekte, sind aber der Meinung, dass im Hinblick auf die innerstädtische Planung zu kurz gedacht und gegriffen wird. Ein Radwegenetz, das jetzt geplant wird, muss um die Autos herum geplant werden, denn sie beanspruchen -auch in Waldkirch- den größten Teil des öffentlichen Raums. Daher sollten die Entwicklung eines **Parkraummanagements** und die des Radwegenetzes unbedingt Hand in Hand gehen. Denn wenn zuerst Platz geschaffen wird für Räder und Fußgänger, kann deren „Netz“ ganz anders aussehen! Stellen Sie sich mal die Lange Straße ohne Parkplätze vor!

Für mehr Informationen zum Parkraummanagement im öffentlichen Raum: https://www.agora-verkehrswende.de/veroeffentlichungen/?tx_agorathemen_themenliste%5Bprodukt%5D=1265&cHash=73792e9e49945a5737767ba6ef73e38d

Und es geht nicht nur um den Platz, den die Autos so selbstverständlich beanspruchen und der von uns allen finanziert wird. Die Anzahl der in Waldkirch gemeldeten PKWs ist kontinuierlich gestiegen. 2019 waren es 567/pro 1000 Einwohnern, d.h. 12400 PKWs in Waldkirch <https://www.statistik-bw.de/Verkehr/KFZBelastung/77005006.tab?R=GS316056>. Diese produzieren ca. **33.000 TONNEN CO2 in jedem Jahr!** Will Waldkirch klimaneutral werden, muss dieser CO2-Ausstoß dringend reduziert werden. Was dann bleibt, müssen wir in anderen Bereichen einsparen.

Der Umstieg auf Elektromobilität ist dabei eine weitere gangbare Strategie. Aber auch sie hat klimarelevante Folgen: Wir benötigen mehr Strom und dieser Strom muss ‚grün‘ sein und – wie gute Lebensmittel – möglichst regional produziert werden! Womit wir direkt auch bei einem weiteren wichtigen Thema sind: Waldkirch braucht Windenergie.